

Sehenswürdigkeiten Magdeburg

Mit dieser kleinen Präsentation möchte ich euch Magdeburg vorstellen. Ich habe fünf Sehenswürdigkeiten ausgesucht, die ich wichtig finde und die, meiner Meinung nach, typisch für Magdeburg sind. Es gibt natürlich noch mehr, darunter einige Museen und Kirchen.

Auf der Karte seht ihr, dass viele Sehenswürdigkeiten zentral liegen.

Beginnen wir mit dem Magdeburger Dom. Er ist das Wahrzeichen der Stadt. Wer nach Magdeburg kommt, sieht den Dom bereits von weitem. Der Magdeburger Dom ist das späteste gotische Bauwerk in Deutschland. 1207 begann der Bau des heutigen Doms. 1520 wurde der Dom fertiggestellt. Im zweiten Weltkrieg wurde der Dom durch eine Bombe stark beschädigt. Nach dem Krieg wurde der Dom restauriert und 1955 wieder geöffnet. Touristen können den Dom besichtigen, es werden Führungen angeboten.

Das Hundertwasserhaus

Für mich ist es das bunteste und auffälligste Gebäude in Magdeburg. Viele Wände sind schräg, der Boden ist teils nicht gerade. Wer sich für Architektur und Kunst interessiert, ist hier richtig. Im Hundertwasserhaus gibt es Geschäfte und Cafés. In dem Haus werden auch Wohnungen vermietet. Das Hundertwasserhaus ist das letzte Projekt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Der Österreicher ist weltweit bekannt. An den Plänen für das Gebäude in Magdeburg arbeitete Hundertwasser bis kurz vor seinem Tod im Jahr 2000. Das Hundertwasserhaus gibt es seit 2005.

Elbauenpark

Der Elbauenpark ist ein riesiger Park in Magdeburg. Er ist 90 Hektar groß und bietet einiges. Zum Beispiel gibt es im Sommer häufig Konzerte und andere Veranstaltungen. Man kann klettern gehen, es gibt Volleyball und Fußballfelder. Außerdem gibt es eine Ausstellung im Jahrtausendturm. Den seht ihr auf dem Foto. Der Elbauenpark wurde 1999 für die Bundesgartenschau gebaut. Die Bundesgartenschau ist eine Messe für Gartenbau.

Rotehornpark

Der Rotehornpark wird auch Stadtpark genannt. Dort gehen viele Magdeburger Spazieren, chillen an der Elbe oder grillen im Sommer. Auf dem Adolf-Mittag-See kann man auch Boot fahren.

Breiter Weg

Der Breite Weg ist die Hauptstraße im Zentrum der Altstadt. Früher galt sie als die schönste Barockstraße in ganz Deutschland. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Altstadt Magdeburgs fast komplett zerstört, so auch der Breite Weg. Heute gibt es nur noch wenige Häuser im Barockstil. Es wurden große Einkaufszentren gebaut. Viele finden es schade, dass Magdeburg daher keine richtige Einkaufsstraße mehr hat, in der man shoppen kann.

Mehr Infos: <https://www.sehenswuerdigkeiten-magdeburg.de/>